



Detailansicht des Registereintrags

FEMNET e.V. - feministische Perspektiven auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Aktuell seit 03.07.2026 14:56:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001953
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	03.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	03.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Kaiser-Friedrich-Straße 11 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922890917309 E-Mail-Adressen: leitung@femnet.de info@femnet.de Webseiten: https://www.femnet.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges,
Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gisela Burckhardt**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Sabine Hartig**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende
3. **Johanna Thomas-Hergt**
Funktion: Geschäftsführung
4. **Michaela Reithinger**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Dr. Gisela Burckhardt**

Gesamtzahl der Mitglieder:

175 Mitglieder am 30.05.2026, davon:

172 natürliche Personen

3 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (12):

1. Fairtrade Deutschland
2. Eine Welt Netz NRW
3. Allianz für politische Willensbildung
4. Kampagne für Saubere Kleidung
5. Corporate Accountability Netzwerk CorA
6. Internationales Frauenzentrum Bonn
7. Bündnis für nachhaltige Textilien
8. Initiative Transparente Zivilgesellschaft
9. Initiative Lieferkettengesetz
10. Treaty Alliance
11. Forum Fairer Handel
12. Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Entwicklungspolitik;
Geschlechterpolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein FEMNET e.V. ist tätig im Bereich der Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit. Der Verein fordert Frauenrechte ein, in Anlehnung an internationale Menschenrechtsstandards und auf der Basis der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit erfolgt das Engagement hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung, insbesondere der Geschlechtergerechtigkeit, der menschenwürdigen Arbeit sowie des nachhaltigen Konsums.

Hierzu werden folgende Aktivitäten unternommen:

- a. Aufklärung der Öffentlichkeit über die Diskriminierung und Ausbeutung von Frauen und Mädchen, insbesondere am Arbeitsplatz
- b. politische Kampagnen- und Lobbyarbeit, definiert als Advocacyarbeit für die Verwirklichung der Rechte von Frauen und Mädchen
- c. den Aufbau von und Mitwirkung in Netzwerken (z.B. Runde Tische, Beteiligung an bundesweiten Aktionstagen, Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene);
- d. die Förderung von entwicklungspolitischen Projekten mit Partnerorganisationen in Ländern des globalen Südens
- e. Erziehung und Bildungsarbeit in Deutschland (z.B. an Schulen und Hochschulen) sowie in Ländern des globalen Südens im Rahmen von Kooperationsprojekten
- f. Beratung der öffentlichen Hand und von Unternehmen zur nachhaltigen Beschaffung (insbesondere von Textilien)

Im Zuge der Aktivitäten veröffentlichen wir "Offenen Briefe", suchen das Gespräch mit Abgeordneten, um zum Beispiel transparente Lieferketten und eine gesetzliche Regelung der Sorgfaltspflicht von Unternehmen in Deutschland zu fordern.

Der Verein organisiert Austausch- und Informationsveranstaltungen, zu denen gelegentlich auch Mitglieder des deutschen Bundestages eingeladen werden, um unsere inhaltlichen Positionen zu verdeutlichen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Beibehaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Beschreibung:

Öffentlichkeitsarbeit für die Beibehaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/329 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtenabschaffungsgesetz - LkSAG)

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):**1. Engagement Global gGmbH: Service für Entwicklungsinitiativen**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn

Betrag: 940.001 bis 950.000 Euro

Zuwendungen des Bundes aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für Multi-Akteurs-Partnerschaftsprojekte im In- und Ausland sowie entwicklungspolitische Bildungs- und Beratungsarbeit und faire öffentliche Beschaffung

2. Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Kaiser-Friedrich-Straße 13, 53113 Bonn

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Förderung für Projekte aus der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

3. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36, 53113 Bonn

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Fördermittel für Projektabwicklung in Südindien, Auftrag für ein Trainingseinsatz im Ausland (Ghana)

4. Rosa-Luxemburg-Stiftung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Str. der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung eines Projektes und Konferenz zum Lieferkettengesetz

5. Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Mühle Westeraccum, Accumer Riege 42, 26553 Dornum

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung eines Projektes zur Nachhaltigen Beschaffung bei der Stadt Hamburg

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

120.001 bis 130.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Fairtrade Deutschland

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung im Bereich der Nachhaltigen Beschaffung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[FEMNET-Jahresbericht-2025-final.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Antikorruptions-policy-FEMNET.pdf](#)